

BEGUTACHTUNGSPROZESS PRINZIPIEN

re:look climate gGmbH ist ein gemeinnütziges Institut zur Förderung von Wissenschaft und Forschung. Die auf den Seiten der re:look climate gGmbH veröffentlichten Arbeiten durchlaufen einen Begutachtungsprozess, den der Herausgeber/Editor-in-Chief, Dr. Philipp Lengsfeld, verantwortet.

Die relook-climate.de-Webseite ist frei zugänglich und die Veröffentlichungen unterliegen deshalb den Regeln eines ‚open access‘-journals, d.h. freie Verwendung von Abbildungen und Zitaten, wenn auf den Ursprung verwiesen wird. Momentan gibt es für die Veröffentlichung drei Formate, die sich in der Regel auf Analysen von veröffentlichten Daten beziehen.

Dies sind

- **Aufriß und Einordnung** (eher kürzere Beschreibungen von veröffentlichten Daten)
- **Analyse** (ausführlichere Analysen von Veröffentlichungen)

Zentrales Ziel des Peer Reviews ist die Qualitätssicherung und strikte Einhaltung wissenschaftlicher Standards.

Das angestrebte Begutachtungsverfahren ist **offen und möglichst transparent/öffentlich**: Die am Begutachtungsprozess Beteiligten (Autorinnen und Autoren, Herausgeber, Gutachterinnen und Gutachter) sind sich namentlich bekannt und begegnen sich gleichberechtigt, fair und kollegial.

Es wird angestrebt die Namen der Gutachter und gegebenenfalls die Kurzbeurteilung jeweils mit dem Artikel zu veröffentlichen. Im Gründungs- und Etablierungsprozess von re:look climate kann aber eine Veröffentlichung auch ohne diese angestrebte Transparenz erfolgen, da diese auf strikter Freiwilligkeit auf Seiten des Gutachters beruht.

Die re:look climate bietet Ihren Reviewer an, eine Kurzeinschätzung des Werkes mit Namen und Institution oder auch in anonymisierter Form unterhalb des Artikels zu veröffentlichen. Dieses Angebot unterliegt, wie die Nennung des Reviewers strikter Freiwilligkeit.